

Landschaft denken!

Landschaft bewegt die Schweiz
Forum vom 9. März 2022

Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner

Landschaft in der Raumplanung

Art. 1 Ziele

¹ Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom **Nichtbaugebiet getrennt** wird.⁵ Sie stimmen ihre raumwirksamen Tätigkeiten aufeinander ab und verwirklichen eine auf die erwünschte Entwicklung des Landes ausgerichtete Ordnung der Besiedlung. Sie achten dabei auf die natürlichen Gegebenheiten sowie auf die **Bedürfnisse von Bevölkerung** und Wirtschaft.

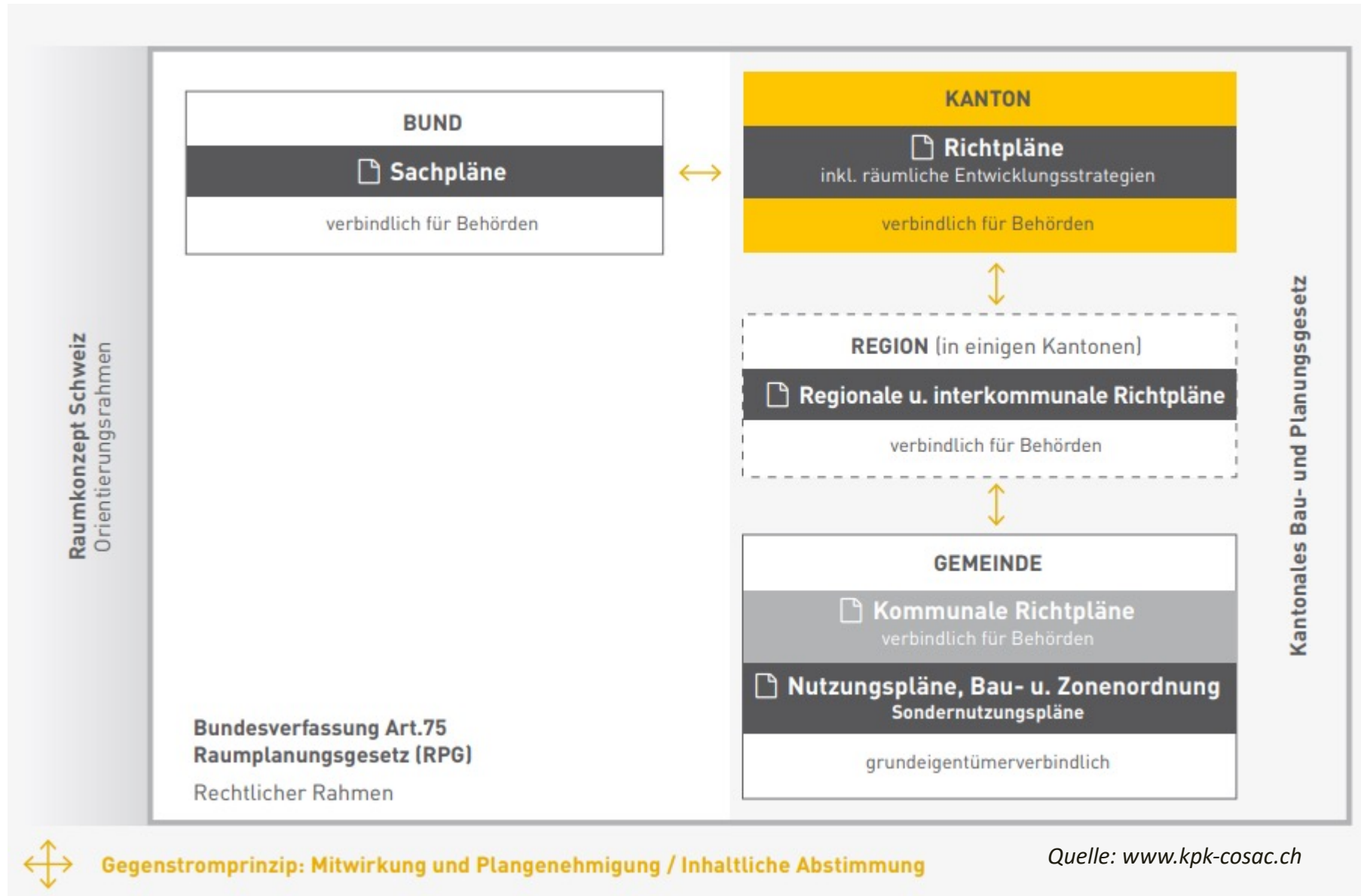
² Sie unterstützen mit Massnahmen der Raumplanung insbesondere die Bestrebungen:

- a. die natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft, Wasser, Wald und die **Landschaft zu schützen;**
- abis.⁶ die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken, unter Berücksichtigung einer angemessenen **Wohnqualität;**
- b.⁷ kompakte Siedlungen zu schaffen;
- bbis.⁸ die räumlichen Voraussetzungen für die Wirtschaft zu schaffen und zu erhalten;
- c. das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Leben in den einzelnen Landesteilen zu fördern und auf eine angemessene Dezentralisation der Besiedlung und der Wirtschaft hinzuwirken;
- d. die ausreichende Versorgungsbasis des Landes zu sichern;
- e. die Gesamtverteidigung zu gewährleisten;
- f.⁹ die Integration von Ausländerinnen und Ausländern sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Grundhaltung:

- *Die Landschaft ist zu schonen!*
- *Siedlungen sind zu gestalten.*

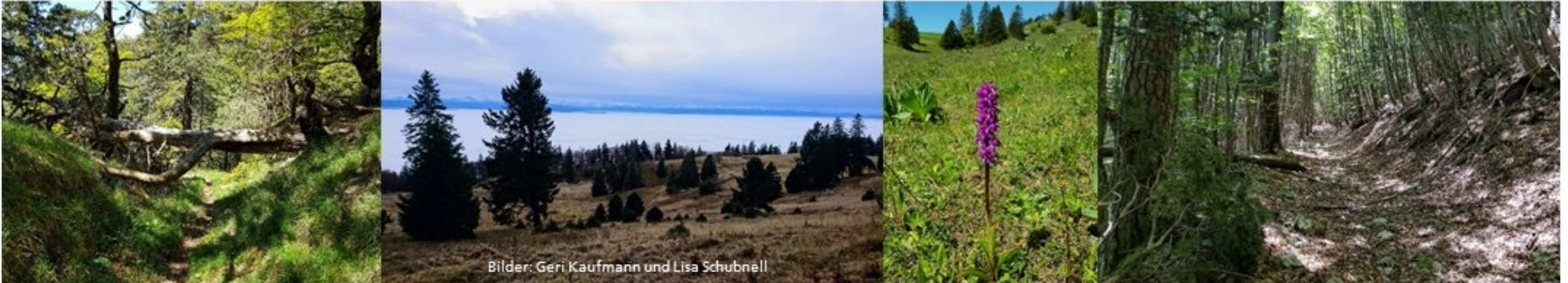
Planungssystem Schweiz



Landschaft strahlt

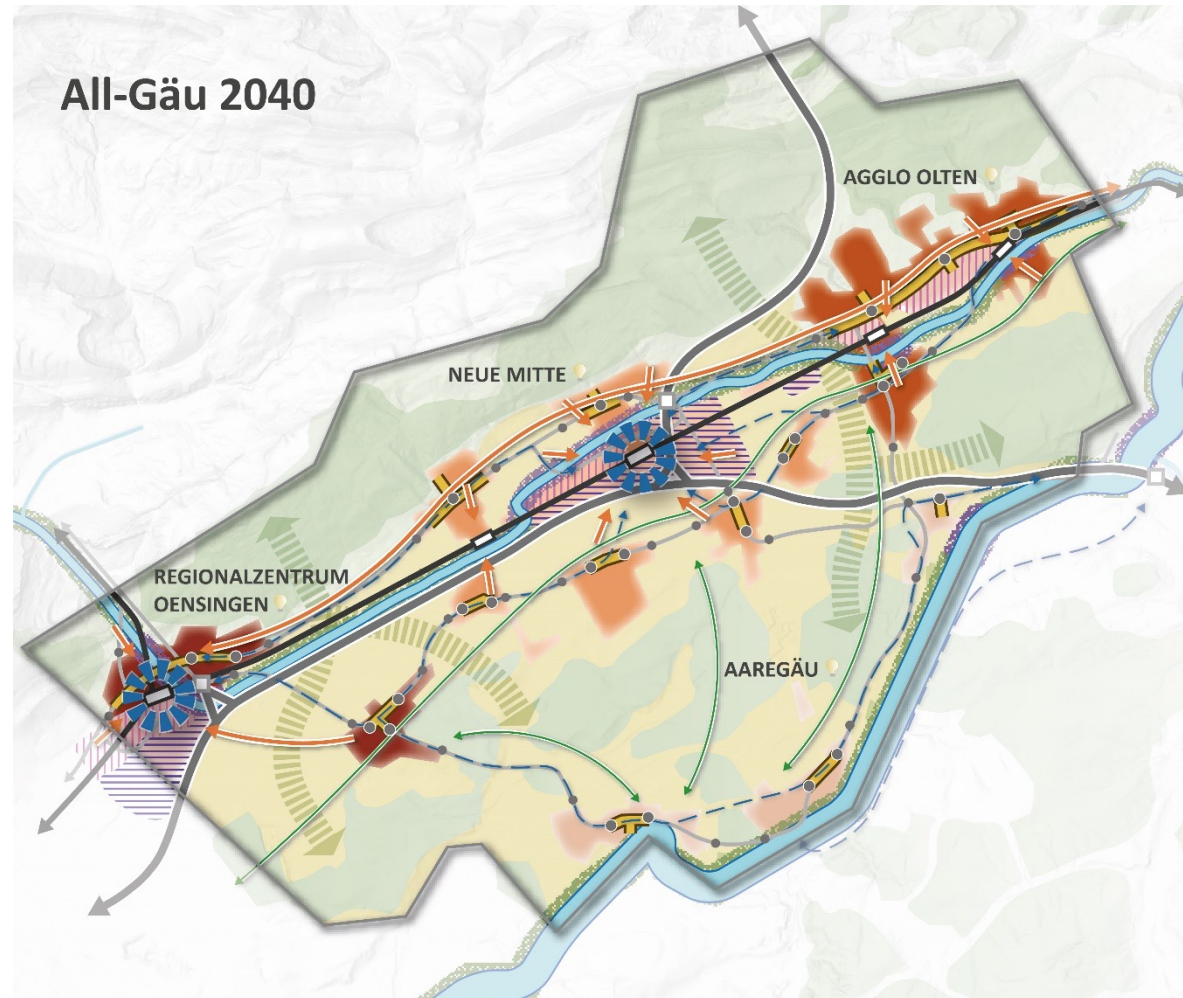


Naturjuwel der Region ist UNESCO-Weltnaturerbe



Bilder: Geri Kaufmann und Lisa Schubnell

Landschaft hält zusammen



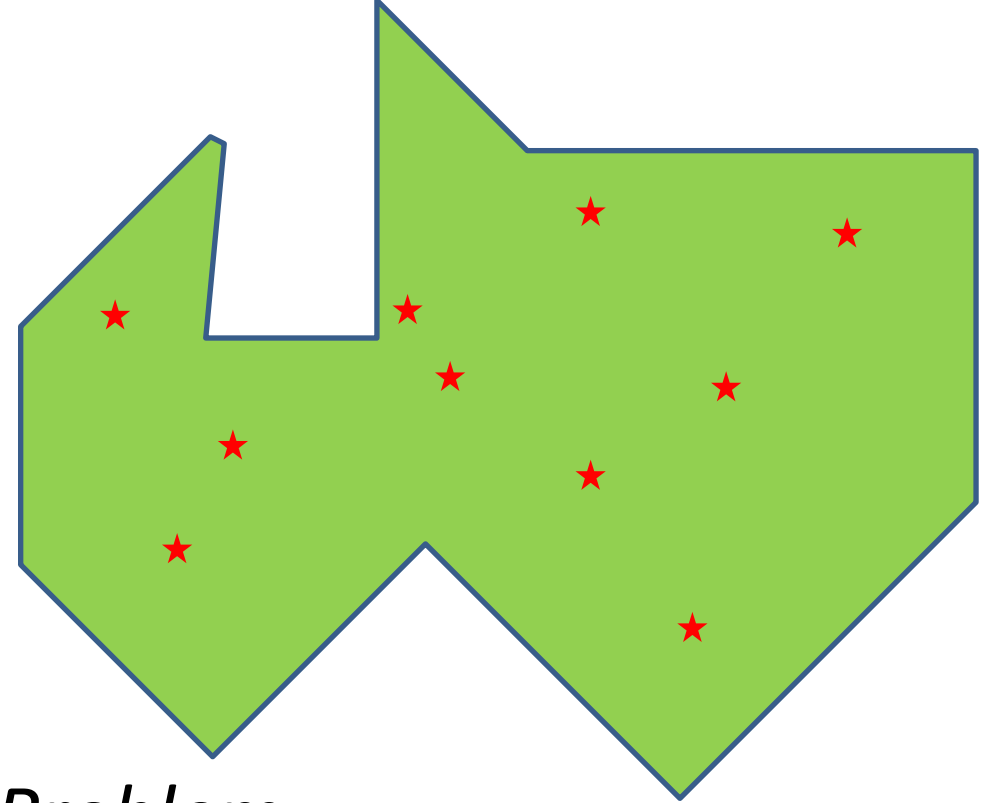
Landschaft ist dem Zufall überlassen

Strategie/Konzeption

Landschaft

Siedlung

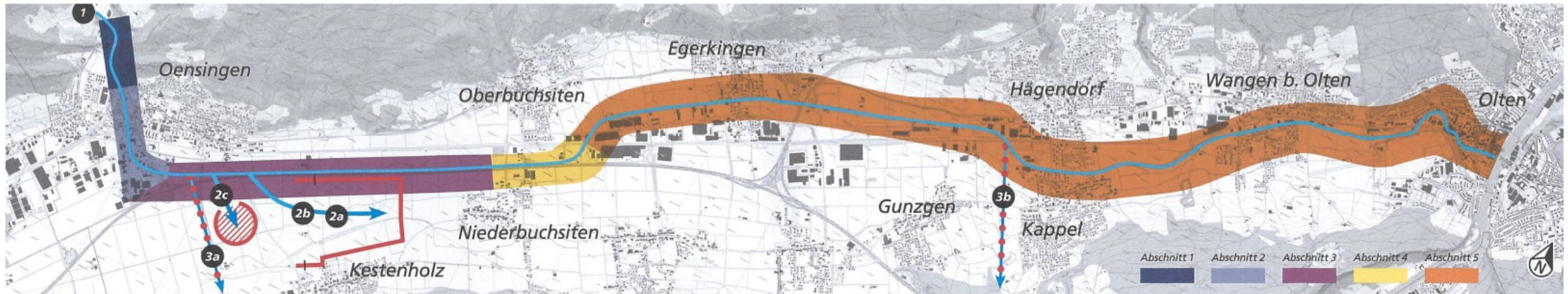
Umsetzung/Verbindlichkeit



Problem:

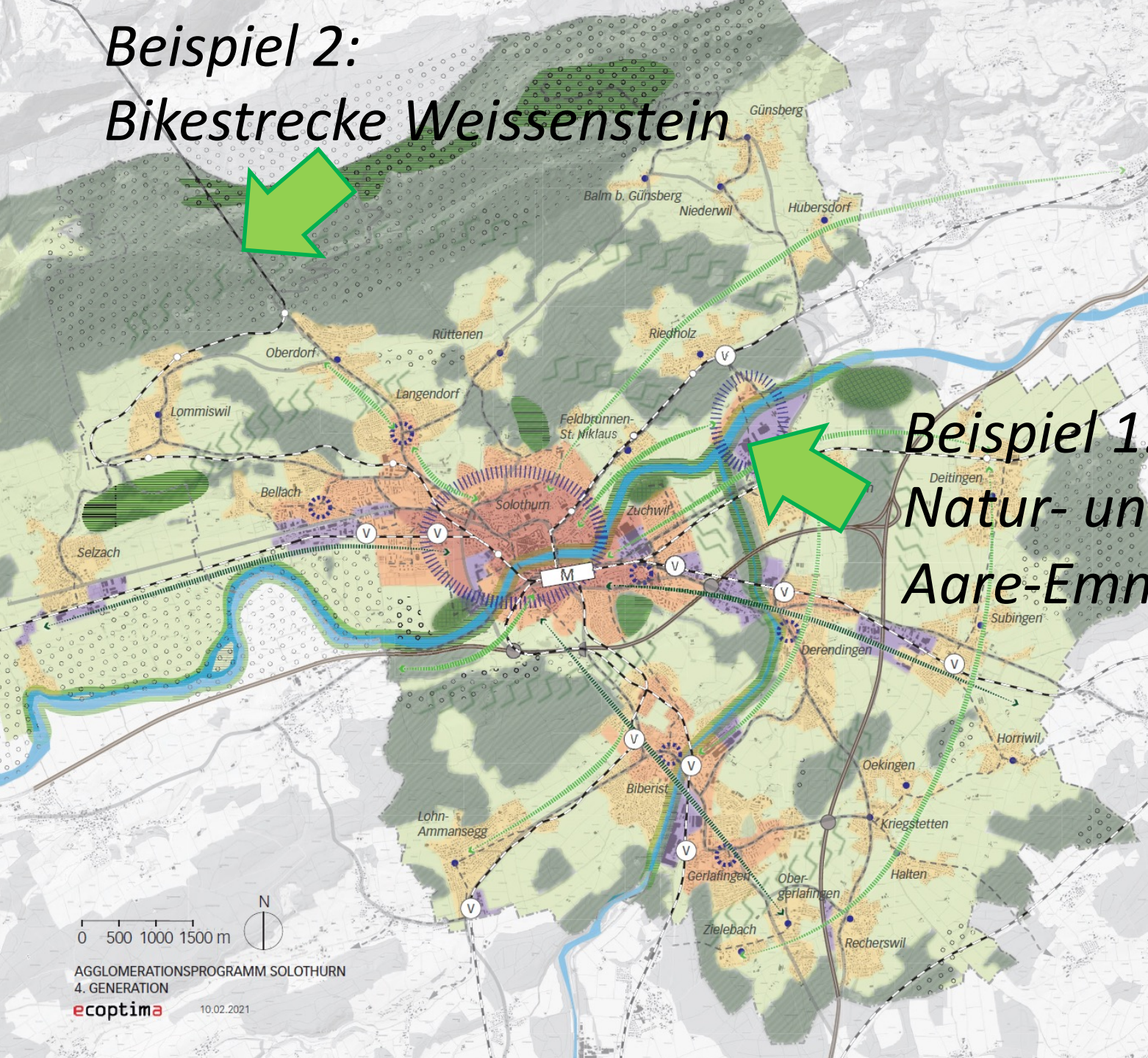
*Das grosse Ganze ist mehr
als die Summe der
Einzelteile*

Grossprojekte als Chance für die Landschaft



Quelle: Amt für Umwelt, Kanton Solothurn

Beispiel 2: Bikestrecke Weissenstein



Beispiel 1: Natur- und Erholungsraum Aare-Emme

Beispiel 1:

Natur- und Naherholung Aare-Emme



Die Zeiten ändern sich...



SOLOTHURNER AARE

Der Kanton nimmt Stellung: «SUP-Verbot wurde nicht im Alleingang beschlossen»

Eigentlich hätte das zuständige Amt vom Kant Paddles auf zwei Abschnitten der Aare bei Solo Jahr offiziell verbieten wollen. Es kam anders. der Kommunikation sorgten für verschiedene K der Kanton dazu.

Noëlle Karpf

18.09.2020, 20.00 Uhr

Merken

SRF
News Sport Meteo Kultur Dok Wissen
TV Audio Menü



Sitzende Stehpaddler: Niemand ist damit zufrieden
Aus Rendez-vous vom 08. 04. 2021.

News > Schweiz >

Stand-Up-Paddlen

«Sit-Down» statt «Stand-Up» auf der Aare

Weil Stehpaddler auf der Solothurner Aare Vögel erschrecken, sollen sie im Sitzen rudern. Das sorgt für Kopfschütteln.

Donnerstag, 08. 04. 2021, 16:34 Uhr

f t w v

SOLOTHURNER AARE

Stand-Up-Paddeln im Sommer wieder erlaubt: Gutachten der Vogelwarte Sempach führt zu Änderung der Bestimmungen

Der Kanton Solothurn erlaubt Stand-Up-Paddeln künftig während des Sommerhalbjahres im Wasser- und Zugvogelreservat zwischen Lüsslingen und Flumenthal. Das Reservat habe aber weiterhin grosse Bedeutung als Überwinterungsplatz für verschiedene Wasservogelarten: Das Winterfahrverbot bleibt deshalb bestehen.

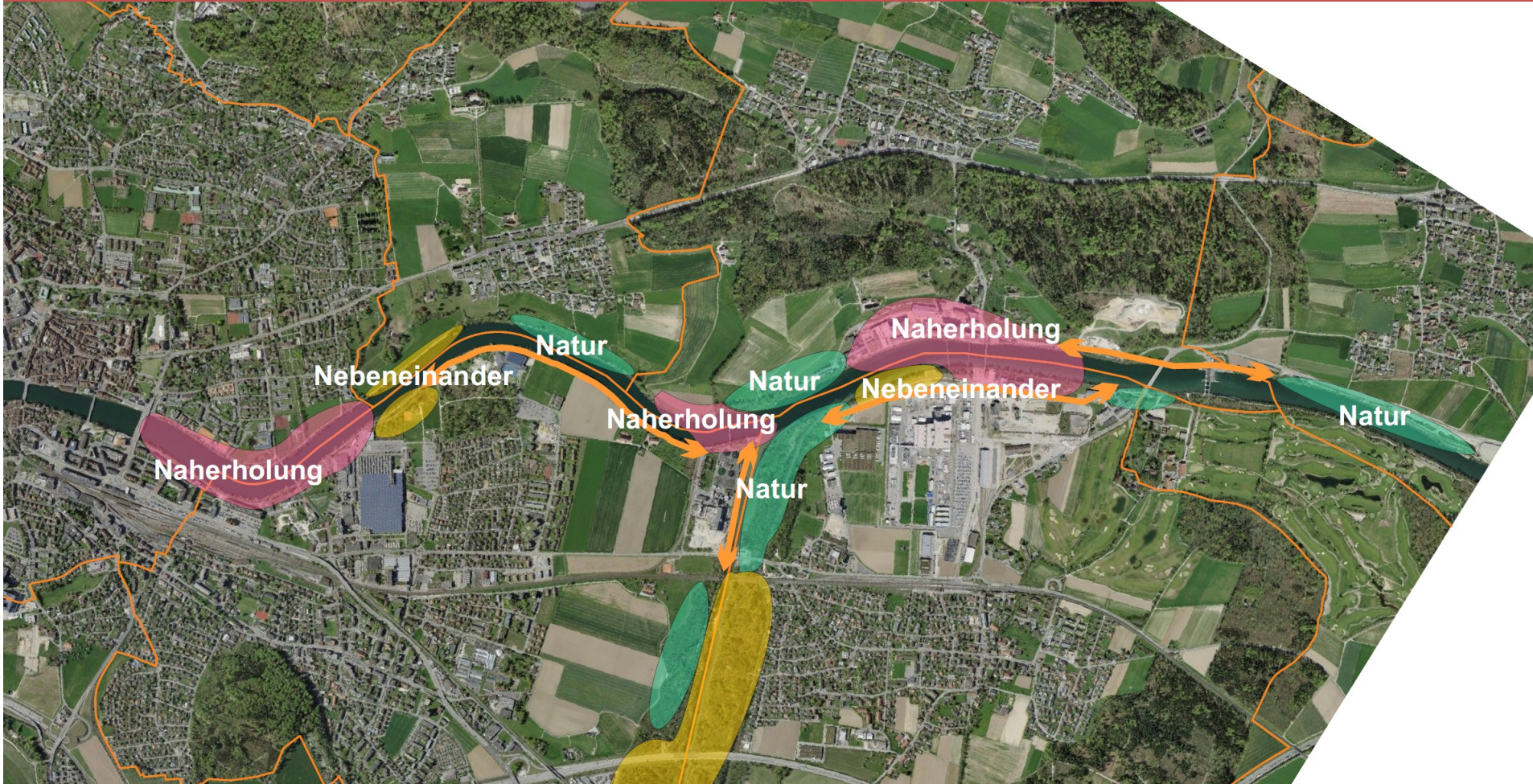
15.12.2021, 16.32 Uhr

Merken Drucken Teilen

Fokusräume

Eine bestimmte Nutzung soll gezielt unterstützt werden, ohne andere gänzlich auszuschliessen.

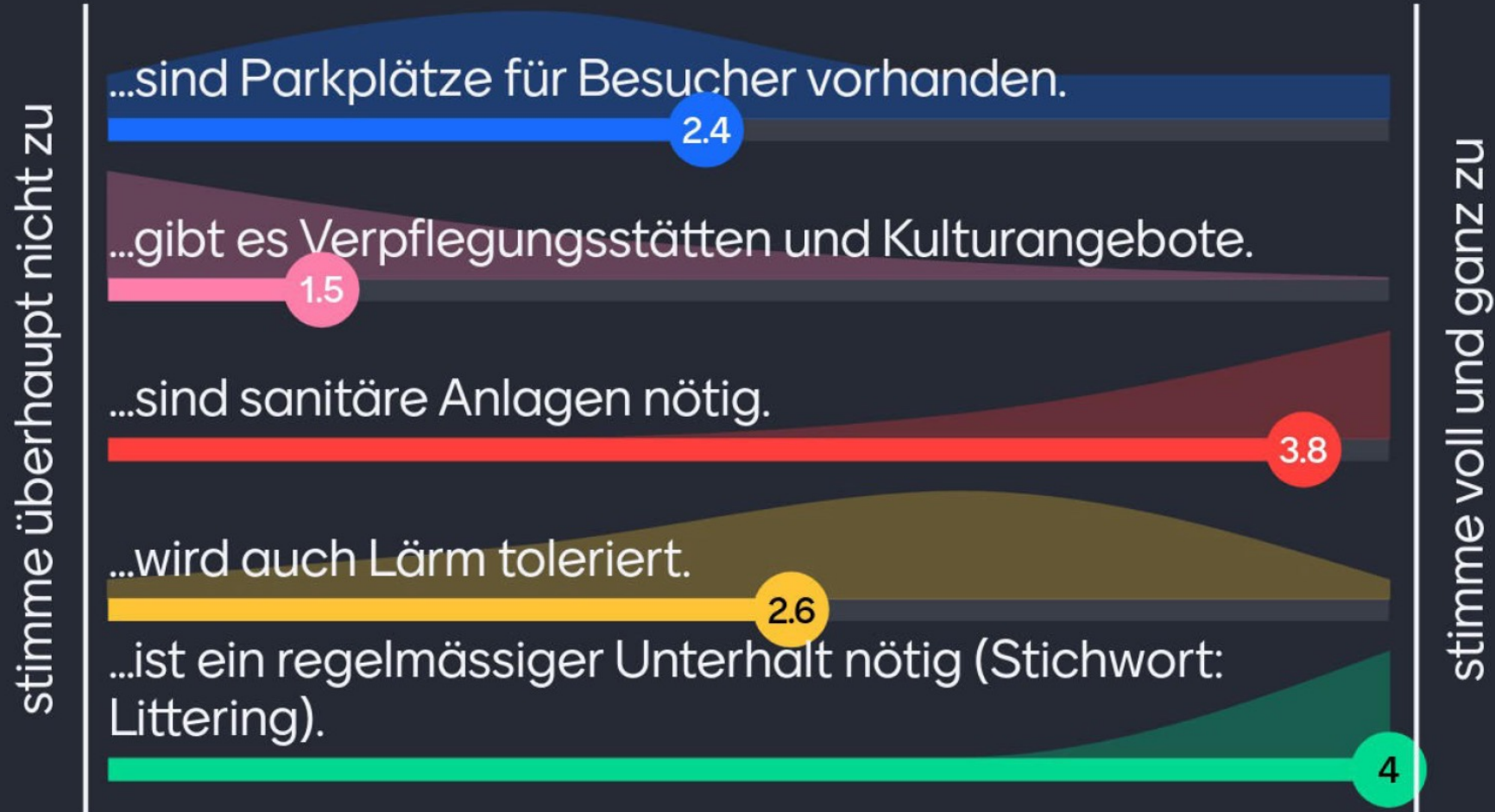
n



Was bringen Sie mit dem Begriff 'Fokusraum Natur' in Verbindung?



Im Fokusraum "Naherholung"...



Aare-Emme: Was bleibt?

- Bedürfnis nach Naherholung wird grösser und diverser
- Entflechten der Nutzungsbedürfnisse wird immer anspruchsvoller
- keine Schnellschüsse! Aber: tragfähige Lösungen entstehen nicht von selbst
- frühzeitiger Einbezug der Akteure ist essentiell

Beispiel 2:

Bikestrecke Weissenstein



Quelle: www.hotelweissenstein.ch



Sport mit Tradition

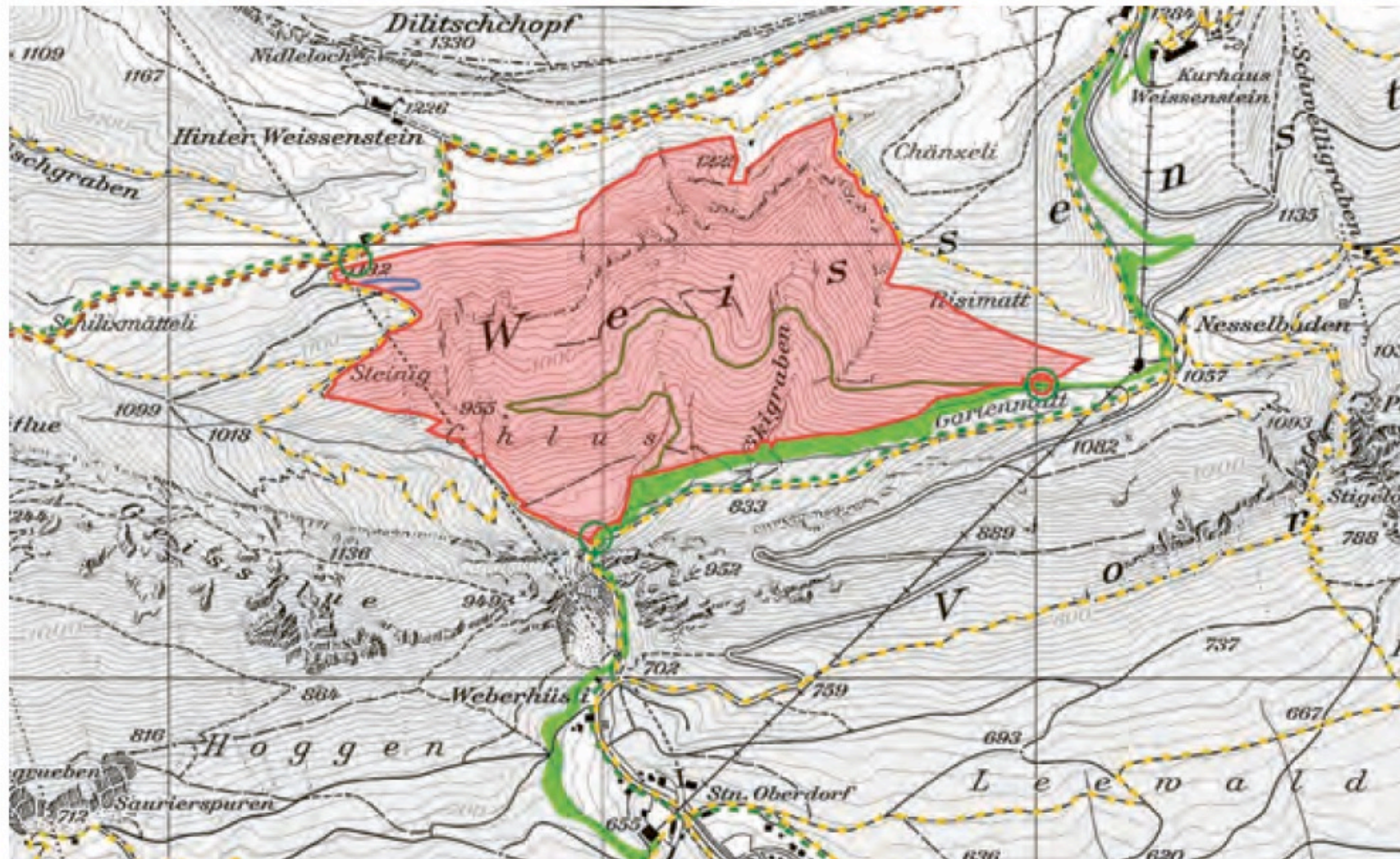


*Skispringen auf dem Weissenstein
(Archiv Zentralbibliothek Solothurn)*



*Tennisplatz auf dem «Göiferlättsch»
(Archiv Zentralbibliothek Solothurn)*

Integrale Planung



- Bikestrecke
- Wildruhezone
- Infotafel
- Bikeweg
- Wanderweg
- nur für Fussgänger

Mit dem Bauen ist es noch nicht getan...

- Beschilderung/Signalisation
- Monitoring Bikestrecke
- Monitoring Wildruhezone
- Einrichten Rangerdienst

Bikestrecke: Was bleibt?

- Ausgleich braucht Raum
- Interessenabwägung unausweichlich
- Einlenken braucht Zeit
- Instrument Kantonale Nutzungsplanung mit viel Potenzial
- Nach der Planung ist vor der Umsetzung

Fazit:

Die (kantonale) Raumplanung muss im Landschaftsraum künftig mehr Verantwortung übernehmen:

- «Geschehen lassen» führt je länger, je mehr in die Sackgasse
- Schutz- und Nutzungsaspekte müssen zusammen gedacht werden
- Gemeinden und Interessengruppen gehören einbezogen
- Entscheide dann fällen, wenn tragfähige Lösungen vorliegen
- Kantonale Nutzungsplanung als hilfreiches Instrument

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landschaft bewegt die Schweiz
Forum vom 3. März 2021

Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner

Sacha Peter
Kantonsplaner Solothurn



Amt für Raumplanung
Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 25 61

Studium der Geografie, Publizistik- und Politikwissenschaft
an der Universität Zürich

Zu meinen Aufgaben gehören insbesondere die Umsetzung des Raumplanungsgesetzes sowie des kantonalen Richtplans auf Gemeindeebene. Einen besonderen Schwerpunkt bilden auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen von Agglomerationsprogrammen, der vertragsorientierte Natur- und Landschaftsschutz sowie die Koordination von Baugesuchen ausserhalb der Bauzone.